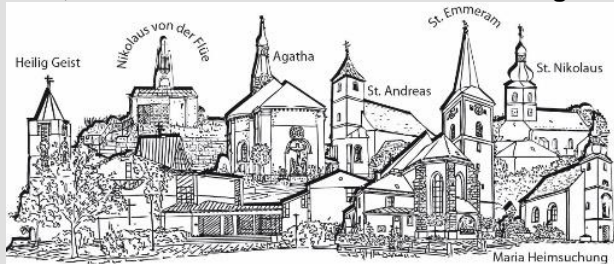


KIRCHENANZEIGER

DER KATHOLISCHEN PFARREIENGEMEINSCHAFT

Sankt Emmeram, Windischeschenbach und Heilig Geist, Neuhaus



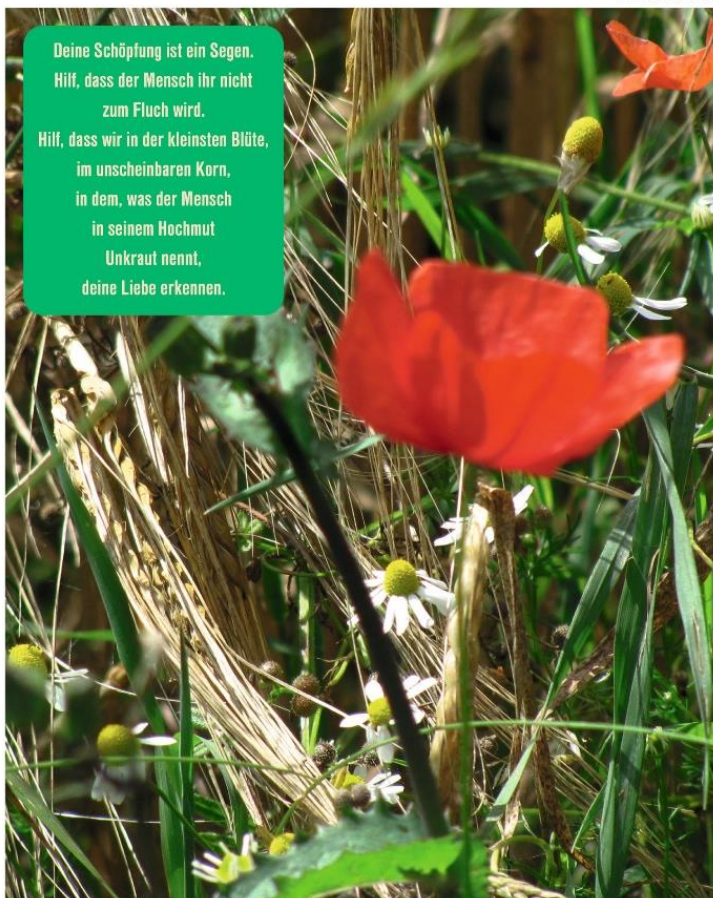
Kalenderwochen 41 – 43

vom 05.10. bis 27.10.24

0,50 €

Jahresthema: Klein, aber fein: unsere Kapellen

Foto: Peter Kane



Deine Schöpfung ist ein Segen.
Hilf, dass der Mensch ihr nicht
zum Fluch wird.
Hilf, dass wir in der kleinsten Blüte,
im unscheinbaren Korn,
in dem, was der Mensch
in seinem Hochmut
Unkraut nennt,
deine Liebe erkennen.

Die Kapelle Zu Unserer Lieben Frau von Johannisthal

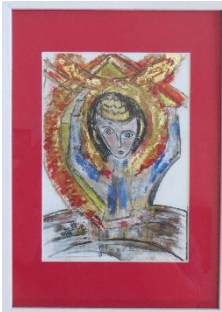


Unweit des Exerzitenhauses Johannisthal steht die Marien-Kapelle, erbaut im Jahre 1954 und eingeweiht im Mai 1955 durch den Erzbischof Michael Buchberger.

Ihr Grundriss besteht aus zwei ineinander verschlungenen Kreise. Auch ein Glockenturm ist vorhanden.

An jedem letzten Sonntag im Mai ist sie traditionell das Ziel einer Sternwallfahrt, wenn sich Gläubige aus Windischeschenbach, Neuhaus und Bernstein auf den Weg zur Kapelle machen.

Im Jahr 2015 regte Weihbischof Pappenberger an, die Kapelle mit Bildern der sieben Freuden und sieben Schmerzen Mariens auszustatten. Rektor a. D. Anton Sammet setzte die Idee um und gestaltete vierzehn hochwertige Bilder in Acryl-Technik, die Maria in ihren verschiedenen Lebenssituationen zeigen.



Weitere Informationen über die Waldkapelle von Johannisthal sind demnächst nachzulesen auf unserer Homepage.

Quellen: Bernhard Riebl: Auch wir gehören zur Heimat, Karl und Rosa Prell: Schätze der Volksfrömmigkeit, Fotos: Anita Weiß-Müller

Klein, aber fein – unsere Kapellen



Auflösung von Rätsel 9 aus dem letzten Pfarrbrief:

Die Wald-Kapelle
Zu Unserer Lieben Frau
von Johannisthal

Rätselbild 10

Zu welcher Kapelle gehört
dieser Bildausschnitt?

Lindenhofkirchweih gefeiert

Traditionell wird am letzten Sonntag im September Kirchweih der Lindenhofkapelle gefeiert. Dazu waren alle Gottesdienstbesucher um 9.00 Uhr zur Messe eingeladen. Nach dem Gottesdienst



segnete Pfarrer Hubert Bartel die zahlreich anwesenden Pferde, jedes Tier bekam eine Semmel und den Reitern wurde ein Tütchen Salz gereicht. Auch andere anwesende Tiere, wie Hunde und Kaninchen wurden gesegnet. Bei strahlendem Sonnenschein lud die Familie Windschiegl – Klier zum Frühschoppen neben der Kapelle ein, der sehr gut besucht war. Vielen Dank an Herrn Pfarrer Bartel für den sehr ansprechenden Gottesdienst und an Familie Windschiegl für die Vorbereitungen der Feier.



GOTTESDIENSTORDNUNG

VOM 05.10. BIS 27.10.2024

L 1 = Erste Lesung – APs = Antwortpsalm – L 2 = Zweite Lesung – Ev = Evangelium
Abkürzungen: WE = Windischeschenbach – NH = Neuhaus

Sa 05.10. Hl. Anna Schäffer

27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedankfest

L 1: Dtn 8,7-18 – APs: aus Ps – L 2: 1 Kor 3,6-10 – Ev: Lk 12,15-21

18:30 Bernstein: Oktoberrosenkrantz

19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie zum Vorabend in den
Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

So 06.10.

7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie

9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie

10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Maria Kraus mit
Familie für † Angehörige) **LIVESTREAM, oTV**

19:00 Hl. Geist: Oktoberrosenkrantz

Mi 09.10. Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis

18:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie (Georg Forster-Würth
mit Familie für † Mutter und Oma Rosa)

Do 10.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

19:00 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Josef Zimmerer für
† Eltern)

Fr 11.10. Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

18:30 Bernstein: Oktoberrosenkrantz

19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie (Freiwillige Feuerwehr
Bernstein für † Mitglieder)

Sa 12.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

28. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Weish 7,7-11 – APs: aus Ps 90 – L 2: Hebr 4,12-13 – Ev: Mk 10,17-30

18:30 Hl. Geist: Feier der Eucharistie zum Vorabend
(Ferdinand Schönberger für † Pfarrer Wolfgang Traßl
und Josef Grillmayer)

So 13.10.

7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie
9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie in den Anliegen der
Pfarreiengemeinschaft
10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Martin Schedl für †
Eltern Lina und Fritz)
14:00 Hl. Geist: Tauffeier
16:00 Johannisthal Waldkapelle: Andacht
19:00 Hl. Geist: Oktoberrosenkranz

Mo 14.10. Montag der 28. Woche im Jahreskreis

8:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Annemarie und
Jürgen Hecht für † Ehemann und Vater und † der
Familie Hecht)

Di 15.10. Hl. Theresia von Jesus (von Àvila)

15:30 St. Emmeram: Wortgottesdienst mit Krankensalbung

Mi 16.10. Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis

18:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie

Do 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien

19:00 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Familie Wolfgang
Walberer für † Onkel und Tante Reinhold und Anni
Peter)

Fr 18.10. HL. LUKAS

18:30 Bernstein: Oktoberrosenkranz
19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie (Elfriede und Bertwin
Fleck für † Tochter Michaela)

Sa 19.10. Samstag der 28. Woche im Jahreskreis

29. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Jes 53,10-11 – APs: aus Ps 33 – L 2: Hebr 4,14-16 – Ev: Mk 10,35-45

18:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie zum Vorabend in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

So 20.10.

- 7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie
- 8:00 Bernstein: Oktoberrosenkranz
- 8:30 Bernstein: Feier der Eucharistie (für † Karl und Frieda Denz von ihren Kindern)
- 10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Hans Reil mit Lian und Jannes für † Ehefrau Alexandra) **LIVESTRAM**
- 14:00 St. Emmeram: Tauffeier
- 19:00 Hl. Geist: Oktoberrosenkranz

Mo 21.10. Montag der 29. Woche im Jahreskreis

- 8:00 Bernstein: Oktoberrosenkranz
- 8:30 Bernstein: Feier der Eucharistie (Stadt Windischeschenbach für † Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Bernstein)

Di 22.10. Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis

- 15:00 Seniorenheim: Feier der Eucharistie (Xaver Gleißner für † Eltern, Großeltern und Sohn)

Mi 23.10. Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

- 18:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie

Do 24.10. Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis

- 19:00 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Familie Gierisch für † Ehefrau und Mutter Christine)

Fr 25.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

- 18:30 Bernstein: Oktoberrosenkranz
- 19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie (Hl. Messe für † Mitarbeiter der Firma Schedl)

Sa 26.10. Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

30. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Jer 31,7-9 – **APs:** aus Ps 126 – L 2: Hebr 5,1-6 – **Ev:** Mk 10,46-52

18:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie zum Vorabend - Ehejubiläum (Marianne Bauer mit Tochter Petra für † Ehemann und Vater Johann Bauer zum Jahrestag)

So 27.10.

7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie

9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie (Annemarie Höning für † Ehemann Josef, Eltern und Schwiegereltern)

10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

19:00 Hl. Geist: Oktoberrosenkranz

P f a r r l i c h e M i t t e i l u n g e n

Allgemeine Hinweise

Wenn jemand die **Krankensalbung** wünscht, darf **jederzeit** beim Pfarrer angerufen werden. Bitte dann 09681/40014-12 wählen.

Wer regelmäßig die **Krankenkommunion** möchte, darf einfach im Pfarramt anrufen.

Beichtgelegenheiten in der Kirche gibt es vor großen Festen. Wer in der Zwischenzeit einmal ein Beichtgespräch möchte, darf gerne mit dem Pfarrer einen Termin vereinbaren.

Neue Opferkerzen

In nächster Zeit werden in der Pfarrkirche St. Emmeram und in der Grotte neue Opferlichter verwendet. Es handelt sich dabei um rußarme Lichter. Bitte beachten Sie folgende Dinge:

- Eine neue Opferkerze auf den Ständer stellen und anzünden.
- Sollte auf dem Kerzenständer kein Platz mehr sein, dann eine bereits abgebrannte Kerze wegnehmen und in den dafür vorbereiteten Karton geben. Bitte beachten Sie, dass Sie die abgebrannte Kerze in den richtigen Karton legen.

Diese Opferlichter werden für ca. 3 Monate versuchsweise verwendet. Danach wird die Kirchenverwaltung über die weitere Verwendung entscheiden.

CARITAS-Sprechstunde

Die ASB ist wie ein Lotse im Dschungel der sozialen Notlagen und im Hilfesystem. Wenn Sie nicht wissen, wer oder was Ihnen helfen kann, oder sie konkrete Hilfen für ihre Probleme brauchen, kann die Kirche und die Caritas helfen. Sie finden ein offenes Ohr für alle allgemeinen Fragen zu sozialrechtlichen Themen, die Hilfestellung bei der Suche nach der richtigen Beratungsstelle oder Behörde für das Anliegen, bei finanziellen Problemen und Fragen zum Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, die Antragstellung zum Energiefond der Diözese, Beratung zu MutterKindKur und vieles mehr. Bitte melden Sie sich vorab bei der Caritas in Weiden für die Sprechstunde bei der Beraterin Sozialpädagogin Elisabeth Hirn an, Telefon 0961/39890130 oder per Mail an e.hirn@caritas-weiden.de. Sie können auch direkt mit Terminvereinbarung zur Caritas nach Weiden kommen, Adresse Bismarckstr. 21 in 92637 Weiden.

Nächster Termin für die Sprechstunde in Windischeschenbach ist der **23.10.2024** von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Emmeram.

KLEIDERSTÜBERL WINDISCHESCHENBACH

Das Kleiderstüberl des Frauenbundes im Pfarrheim WE, Geschwister-Scholl-Str. 9, hat geöffnet:

Mittwoch, 09.10.2024 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch, 23.10.2024 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Unterstützungswertes Projekt

Ein Projekt, das gerne unterstützt werden kann:

Schulprojekt von Pfr. Ozioko IBAN DE07 7539 0000 0201 9676 90

Reinigungskraft gesucht

Für die Pfarrkirche St. Emmeram wird eine Reinigungskraft gesucht, um das vorhandene Team zu unterstützen. Bei Interesse bitte melden bei Herrn Bertwin Fleck (Tel.: 1619)

Termine - Veranstaltungen - Angebote

Ehejubiläumsfeier am 26. Oktober 2024

Alle Paare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (halbrunde und runde Jahre) feiern können, sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit Bestätigung des Eheversprechens am Samstag, den 26. Oktober 2024, um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Emmeram in Windischeschenbach. Danach lädt der Pfarrgemeinderat zu einem Sektempfang ein.

Anmeldungen können während der Bürozeiten im Pfarrbüro erfolgen oder unter hubert.bartel@pfarrei-we.de – bitte geben Sie unbedingt Namen, Adresse, Telefon oder Mail und Jubiläumsjahr an!

„Holyween“ statt Halloween

Am 31.10.2024 sind alle Kinder bis ca. 10 Jahre von 14 - 18 Uhr herzlich ins Haus Johannisthal eingeladen, um der ursprünglichen Bedeutung von Halloween auf den Grund zu gehen. "Halloween" bezeichnete ursprünglich etwas Christliches, denn „All Hallows Eve“ (oder auf Deutsch „Vorabend von Allerheiligen“) verweist ja auf das herbstliche Osterfest für alle Heiligen, auf Himmel und Vollendung. Deshalb möchten wir mit den Kindern Fragen wie „Was sind überhaupt Heilige und wofür sind die gut?“ auf den Grund gehen und mit Spielen und Basteleien uns einige Heilige genauer anschauen. Wenn es das Wetter zulässt ist auch eine Schnitzeljagd im Freien über unseren Bistumspatron St. Wolfgang geplant, dessen 1100.Geburtstag unser Bistum am 31.10.2024 feiert. Der Nachmittag, welcher unter dem Dach des Kath. Evangelisationswerks Regensburg stattfindet, endet mit einer gemeinsamen Hl. Messe in der Kapelle des Hauses Johannisthal. Die Materialkosten betragen 3€/pro Kind. Die Teilnahme von Kindern unter 6 Jahren ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich. **Anmelden** (oder Fragen dazu stellen) kann man **bis zum 24.10.2024** unter holyween@gmx.de.

Musik verbindet Menschen – Ein

Gemeinschaftskonzert der Stadt Windischeschenbach

Am Sonntag, 10. November 2024 findet um 16:00 Uhr in der Heilig Geist Kirche in Neuhaus ein ganz besonderes Konzert statt. Über

180 Musiker gestalten gemeinsam ein weltliches Konzert. Der Eintritt ist frei, eine Sitzplatzreservierung vorab ist nicht möglich.

„Unendlich fern und doch so nah“

Trauer-Erhol-Seminar für verwitwete Alleinerziehende mit ihren Kindern

Von 08. bis 10. November 2024 lädt die Alleinerziehendenseelsorge verwitwete Mütter und Väter mit ihren Kindern ein, ein gemeinsames Wochenende mit anderen Familien in ähnlicher Situation zu verbringen. Infos, Kontaktdaten und Anmeldung finden Sie unter www.alleinerziehende-regensburg.de



(QR-Code zur Veranstaltung)

Kirchenverwaltungswahlen



The postcard features a dark blue background with white and yellow text and icons. At the top, it says 'Kirche verwalten' with a green icon of a person and a red cross. Below that, it says 'Zukunft gestalten' with a yellow starburst icon and a blue double arrow icon. A yellow banner at the bottom of the blue section reads 'Werden Sie jetzt ein aktiver Teil unserer Kirchenverwaltung!'. The bottom section is white and contains the text 'Kirchenverwaltungswahl 24. November 2024' next to a circled cross icon. At the bottom left is a QR code and the URL 'www.bistum-regensburg.de/kirchenverwaltungswahl'. At the bottom right is the logo for 'BISTUM REGENSBURG'.

Kirche
verwalten

Zukunft
gestalten

Werden Sie jetzt ein aktiver Teil unserer Kirchenverwaltung!

Kirchenverwaltungswahl
24. November 2024

[www.bistum-regensburg.de/
kirchenverwaltungswahl](http://www.bistum-regensburg.de/kirchenverwaltungswahl)

BISTUM
REGENSBURG

In diesem Jahr finden wieder die Kirchenverwaltungswahlen statt. Der Termin ist Sonntag, der 24.11.2024.

Dafür werden Kandidaten gesucht. Wer Interesse hat, in diesem Gremium mitzuarbeiten, darf sich gerne melden bei Pfarrer Bartel oder bei den Kirchenpflegern.

Hinweise für Bernstein:

- Wahlvorschläge können bis zum 19.10.2024 um 17.00 Uhr bei Herrn Budnik Peter gemacht bzw. abgegeben werden.
- Briefwahlunterlagen können nach den Gottesdiensten am Freitag, den 08.11.2024 und 15.11.2024, jeweils in der Sakristei abgeholt werden.
- Die Abgabe der Briefwahl ist bis zum Wahltag nach den Gottesdiensten in der Sakristei möglich oder am Wahltag im Wahllokal bis 12.00 Uhr.
- Die Wahl findet am 24.11.2024 von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus statt.

Hinweise für St. Emmeram, Windischeschenbach:

- Wahlvorschläge können bis zum 19.10.2024 um 17.00 Uhr im Briefkasten des Pfarramtes eingeworfen werden.
- Briefwahlunterlagen können jeweils nach den Gottesdiensten am Sonntag, den 10.11.2024, und Samstag, den 16.11.2024, abgeholt werden. Außerdem können ab 12.11.2024 die Briefwahlunterlagen zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Emmeram abgeholt werden.
- Die Abgabe der Briefwahl ist jederzeit bis Sonntag, den 24.11.2024, um 12.00 Uhr im Briefkasten des Pfarramtes St. Emmeram möglich.
- Die Wahl findet am 24.11.2024 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Emmeram statt.

Hinweise für Hl. Geist, Neuhaus:

- Wahlvorschläge können bis zum 19.10.2024 um 17.00 Uhr im dafür vorbereiteten Kasten im Eingangsbereich der Pfarrkirche Hl. Geist eingeworfen werden.
- Briefwahlunterlagen können jeweils nach den Gottesdiensten am Samstag, den 09.11.2024, und Sonntag, den 10.11.2024, abgeholt werden. Außerdem können ab 14.11.2024 die Briefwahlunterlagen zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro Hl. Geist abgeholt werden.

- Die Abgabe der Briefwahl ist jederzeit bis Sonntag, den 24.11.2024, um 10.30 Uhr im Briefkasten des Pfarramtes Hl. Geist möglich.
- Die Wahl findet am 23.11.2024 von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr und am 24.11.2024 von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim Hl. Geist statt.

Kirchliche Gruppen und Verbände

KDFB Zweigverein Neuhaus

Am Mittwoch, den 23. Oktober 2024, um 19 Uhr kommt Herr Mälzner von der Kripo Weiden mit dem Thema: „Sicher leben. Betrügerische Gespräche an der Haustüre und falsche Telefonanrufe“. Er gibt Tipps und Tricks, wie man sich verhält und damit umgeht. Ebenso klärt er aktuelle Themen. Alle Interessierten Frauen und Männer sowie Jung und Alt sind herzlich ins Pfarrheim Neuhaus dazu eingeladen.

KDFB Zweigverein Windischeschenbach

Meditativer Tanz mit Maria Lochner am Dienstag, den **08.10.2024** um 9:30 Uhr zum Thema: „Lob sei dir durch Schwester Mutter Erde und am Dienstag, den **22.10.2024** um 9:30 Uhr zum Thema: Griechische Kreistänze. Die Veranstaltungen finden im Turnraum des Pfarrheimes statt.

Erntedankfeier am **09.10.2024** um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Emmeram und anschließend Einkehr im Gasthaus „Weißer Schwan“.

Teilnahme an der **Kreuzwegandacht** (gestaltet von Anton Sammet) am **13.10.2024** um 16:00 Uhr im Johannisthal.

Auch Nichtmitglieder sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Kolping Windischeschenbach

Am 26.10. findet der diesjährige Kolping Weltgebetstag statt.

Thema ist Uganda.

Trotz Terminüberschneidung mit dem Ehejubiläum werden die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen beim Gottesdienst um 18:30 Uhr in St. Emmeram gebeten.

Für mehr Informationen zum diesjährigen Thema kann der Link <https://www.kolping.net/mitmachen/weltgebetstag/> genutzt werden oder man wendet sich an die Vorstandschaft

RÜCKBLICK RÜCKBLICK RÜCKBLICK

Informationsabend über die Rente mit Frau Brigitte Scharf beim KDFB ZV Windischeschenbach

Einen sehr informativen und kurzweiligen Abend verbrachten 20 interessierte Mitglieder und Gäste aus Windischeschenbach und Neuhaus im Pfarrheim St. Emmeram mit Frau Brigitte Scharf aus Erbdorf. Frau Scharf ist ehrenamtliche Beraterin der Deutschen Rentenversicherung und versiert in allen Fragen über die Rente. Sie ist weit über die Grenzen des Landkreises hinaus für ihre kompetenten Auskünfte bekannt. Die Teilnehmer haben einen sehr informativen und interessanten Abend erlebt und es wurde ihnen viel Wissen über die Rente vermittelt.



Die Vorsitzende Martina Mewes überreichte Frau Scharf ein kleines Präsent für den gelungenen Abend.

Handy-Hilfe fand großen Anklang



Während der Öffnungszeiten des Kleiderstübers des Frauenbundes in Pfarrheim St. Emmeram wurde eine Handy Hilfe durch Andre Stessmann für die Mitglieder und Interessierte angeboten. In Einzelgesprächen wurden den Besuchern Hilfestellungen und Tipps auf den eigenen Handys vermittelt. Die Wartezeit wurde von den Frauenbundfrauen mit Kaffee und Kuchen verkürzt. Von den Teilnehmern wurde eine Wiederholung des Angebotes

gewünscht. Gerne hat sich Andre Stessmann bereit erklärt, sich im nächsten Jahr wieder für einen erneuten Nachmittag zur Verfügung zu stellen.

Die stellvertretende Vorsitzende Helene Kraus bedankte sich mit ihrem Team und einigen Teilnehmer recht herzlich bei Andre Stessmann mit einem kleinen Geschenk.

Kolping beging am 12. September Mariä Namen



Wer den Vornamen „Maria“ trägt, dürfte wissen, wann die katholische Kirche den Namenstag Mariens feiert: nämlich am 12. September. Nach der doch recht gut besuchten Josefifeier reifte bei der Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Windischeschenbach der Entschluss, auch einmal an Mariä Namen zu denken. So fand sich im Pfarrheim eine Anzahl interessierter Besucher ein, auch wenn die Vorstandschaft mehr Gäste erwartet hätte.

Was verbindet Adolf Kolping besonders mit Maria? Schon sein Geburtstag, der 8. Dezember, ist bekanntlich eines unserer höchsten Marienfeste, nämlich Mariä Empfängnis, in früherer Zeit einmal in Bayern ein Feiertag. Aus seinem Elternhaus berichtet Adolph Kolping, dass dort „ganz selbstverständlich eine herzliche Marienverehrung“ geherrscht habe, die ihm selbst „in Fleisch und Blut übergang“. In der Lebenszeit Adolph Kolpings um die Mitte des 19. Jahrhunderts, war gerade die Bedeutung der Gottesmutter in unserer katholischen Kirche ein Top-Thema.

1854, im 41. Lebensjahr Kolpings, verkündete Papst Pius IX. das seinerzeit heftig umstrittene Dogma von der unbefleckten Empfängnis. Vier Jahre später ereigneten sich die Marienerscheinungen von Lourdes. Man darf sicher davon ausgehen, dass diese Ereignisse damals in aller Munde waren und bestimmt auch Kolping beschäftigt haben.

In einem besinnlichen Abschnitt dieses Nachmittags ging Vorstandsmitglied Josef Söllner auch auf die Bedeutung Marias in der katholischen Kirche ein. Er merkte an, dass in vielen katholischen Kirchen die Figur der Maria sich irgendwo **s e i t l i c h** befindet, an einem Nebenaltar oder in einer eigenen Nische?

Die Menschen scheinen gerade die „seitliche Maria“ besonders zu lieben. Sie ist ihnen vertraut, nahe, fast familiär – wie eine Mutter eben oder wie eine Schwester. Die Menschen scheinen Maria Verständnis zuzutrauen für die oft so banalen Sorgen und Nöte. Nicht ohne Grund gibt es das treffende Wort von Maria als der „Mittlerin“. So hat Maria unseren Glauben immer menschlicher und bodenständiger gemacht. Das ist gesunde Marienfrömmigkeit.

Die einzelnen Gedanken wurden begleitet mit einigen traditionellen Marienliedern, die Brunhilde Eckert am Klavier intonierte. Zum Schluss wurde daran erinnert, dass es das Fest Mariä Namen seit 1683 gibt. Leider liegt der Vorname Maria im Ranking in Bayern nur auf Platz 48, viele Ableitungen wie z. B. Mia werden wesentlich öfter von den Eltern für ihre Töchter gewählt.



Nur zwei Besucherinnen der Veranstaltung konnte mit einer Rose zum Namenstag gratuliert werden.

In einer anschließenden Sitzung der Vorstandschaft wurde festgelegt, dass auch im nächsten Jahr zu einer Josefifeier und einem Mariennachmittag eingeladen wird.

Startschuss für die neue Krippengruppe

Am 09.09.2024 um 08.00 Uhr war es so weit. Die Kinderoase St. Emmeram eröffnete die vierte Krippengruppe mit dem Namen: Tautröpfchengruppe, und startete mit den ersten Eingewöhnungen. Anfang des Jahres 2024 wurde klar, die vorhandenen Krippenplätze der Kinderoase reichen nicht aus. Einige Kinder mussten auf die Warteliste und es war kaum absehbar, wann sie einen Platz in einer Krippengruppe bekommen können. Schnell waren alle Beteiligten (Pfarrer und Kirchenverwaltung, Bürgermeister und Stadtverwaltung, Kinderoase-Team und Jugendamt) dabei, für diese Situation eine Lösung zu suchen. Alle waren sich einig: Die Kinder brauchen einen Krippenplatz!

Nach mehreren Besprechungen und einigen Treffen gab es eine Lösung: Die Kinderoase gestaltet einen neuen Krippenraum. Aus dem vorherigen Turnraum der Einrichtung wurde ein neuer Gruppenraum geschaffen. Zügig wurden krippengeeignete Möbel angeschafft, Personal gesucht und gefunden und der Raum

eingerrichtet. Alle beteiligten Institutionen investierten eine Menge Zeit und Arbeit, damit pünktlich zum neuen Kindergartenjahr gestartet werden konnte.

Um eine Alternative für den Turnraum wurde sich natürlich auch bemüht. So dürfen die Kindergarten- und auch Krippenkinder nun einmal in der Woche die Mehrzweckhalle nutzen um ausreichend Turn- und Bewegungsmöglichkeiten zu bekommen.

An den Planungstagen und in der ersten Woche wurde noch fleißig vorbereitet und eingerichtet und am 09.09.2024 begann der „Betrieb“ in der neuen Gruppe. Frau Manuela Thoma eröffnete gemeinsam mit ihren zwei Kolleginnen Bianca Krauß und Tansila Dukart ihre Tautröpfchengruppe.

Bei einem gemeinsamen Treffen mit Bürgermeister Karl-Heinz Budnik, Thomas Tremel von der Stadtverwaltung, Kirchenpfleger Bertwin Fleck, Pfarrsekretärin Monika Burkhard, Kindergartenleitung Petra Kunz-Wallerer und stellvertretender Kindergartenleitung Carina Gaach sowie dem neuem Gruppenpersonal, (Pfarrer Hubert Bartel ließ sich entschuldigen, wegen des Schulbeginn-Gottesdienstes) waren sich alle einig, hier wurde hervorragende Arbeit geleistet. Wir wünschen uns allen einen guten Start und tolles Gelingen.





Die Trennung der Konfessionen – machen wir uns da nichts vor und es ist durch zahlreiche Untersuchungen belegt – wird von vielen außerhalb und auch innerhalb der Kirchen schlichtweg nicht mehr verstanden. Christ ist doch Christ, und alles andere gehört ins Museum.



IM WALD UND AUF DER HEIDE 2030

KREUZ und QUER

Es muss ja nicht gleich ne Reformation sein

Die maßgeblich von Martin Luther 1517 angestoßene Reformation hat die kirchliche, die gesellschaftliche und die politische Welt erst in den deutschen Gebieten, dann in Europa und mit „Verspätung“ auch weltweit erschüttert. Dass sich etwas ändern musste – oder, um es mit einem altem WM-Song zu sagen, der jetzt zur Europameisterschaft mit verändertem Text gecovered wurde: Zeit, dass sich was dreht – lag schon länger in der Luft: Zu

Foto: Peter Kane



erstarrt war der Glaube, machte Angst statt Mut, verursachte Schmerzen statt Trost; in einer Welt voller Schrecken waren der Glaube und die Kirche ein Schrecken mehr. Damit sollte Schluss sein: vieles änderte sich, nicht alles wurde besser, doch immerhin so viel, dass auch die katholische Kirche ihren Reformbedarf einsah.

Heute heißt es: *Ecclesia semper reformanda* – die Kirche ist immer reformbedürftig. Der Ursprung des Satzes ist unklar, wahrscheinlich ist er deutlich jünger als die Reformation, häufiger ist er bei dem Theologen Karl Barth im 20. Jahrhundert zu lesen. Ein geflügeltes Wort, das es jedoch so in sich hat, dass es vielleicht weniger geflügelt sein sollte. Ja, Kirche muss immer schauen, ob sie noch auf dem Weg der Nachfolge ist, und manchmal reichen kosmetische Korrekturen nicht aus, doch eine Kirche kann sich auch aus der Nachfolge wegreformieren. Reform und erst recht Reformation sind kein Selbstzweck, keine Anbiederung an den Zeitgeist, sondern immer nur da, um die frohe Botschaft klarer strahlen zu lassen.

Bitte beachten Sie:

Wir behalten uns vor: Veröffentlichungen aus dem aktuellen Kirchenanzeiger in anderen Publikationen (z. B. der Tagespresse oder anderen Medien) dürfen erst nach dem ersten Sonntag, an dem der Kirchenanzeiger in den Pfarrkirchen aufliegt, zitiert, gedruckt oder anderweitig verwendet werden; es sei denn, dass unser ausdrückliches Einverständnis gegeben wurde.

Öffnungszeiten des Pfarramtes Windischeschenbach (zuständig für die Pfarreiengemeinschaft WE – NH): Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr – Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr – Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr. **Messstipendien werden am Dienstag und Freitag angenommen.**

© Pfarramt St. Emmeram, Windischeschenbach
Telefon: 09681/40014-0, Fax: -10, im Notfall: -12,
E-Mail: info@pfarrei-windischeschenbach.de
Homepage: www.pfgm-we-nh.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Neuhaus: Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Messstipendien werden in dieser Zeit angenommen.

Pfarrbüro Heilig-Geist Neuhaus, Telefon 09681/1237

Der nächste Pfarrbrief wird zum 26.10.2024 erscheinen und bis zum 17.11.2024 reichen. Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 21.10.2024! Beiträge und Veranstaltungen für den nächsten Pfarrbrief schicken Sie bitte per Mail an: hubert.bartel@pfarrei-windischeschenbach.de



Pfarrbücherei

Heilig Geist Neuhaus



Lesevergnügen und Weltladen-Waren-Verkauf

Alle Medien zum Stöbern unter www.bibkat.de/pfarrbuecherei

Auch eBooks, eAudio etc. mit Onleihe möglich!

Romane, Sachbücher, Zeitschriften, Bilderbücher, TipToBücher, Tonies, Bücher f. Erstleser, Kinderbücher bis 12 J, Vorlesebücher, Jugendromane

Öffnungszeiten

Sonntag 09.45 – 10.45 Uhr

Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr

Lesecafé: Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

im Pfarrheim Heilig Geist · Wurzer Str. 16 · Neuhaus